



Kunst und Design

Juni 2026

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, auch an Fronleichnam (4.6.)
Am 4.6. entfallen der KölnTag, die verlängerten Öffnungszeiten und cineMAKK.
Montags ist das Museum geschlossen.

FÜHRUNGEN

Maximale Teilnehmendenzahl: 20 Personen; in der Ausstellung „Faszination Schmuck“ und bei Führungen in Gebärdensprache 15 Personen. Sie erhalten am Tag der Führung einen Aufkleber an der Museumskasse, der zur Teilnahme berechtigt. Vorherige Anmeldungen sind nicht möglich.

BIS 27. SEP-
TEMBER 2026

SONDERAUSSTELLUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

11. JUNI BIS 27.
SEPTEMBER
2026

SONDERAUSSTELLUNG

Hans Georg Esch · Der architektonische Blick · epochal – global

1.6.

MONTAG
19.30 UHR

LESUNG

Anne Berest: Vatertage

Eintritt 13 €, ermäßigt 11 €, Mitglieder 9 €
Vorverkauf zzgl. VVK-Gebühren bei kultor.de
Eine Veranstaltung des LiteraturhausKöln

2.6.

DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers - Architektur als Idee

Museumsdienst Köln
Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt

6.6.

SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Neue Technik, neues Sitzen: Stühle

Kein Möbel ist so komplex wie der Stuhl. Was für die einen bequem ist, entpuppt sich als quälendes Sitzen für andere. Die Proportionen der Sitzenden, Größe, Gewicht und Körperhaltung entscheiden mit darüber, ob man auf dem Sitzmöbel eine gute Zeit verbringt. Kein Wunder also, dass sich Scharen von Möbelgestalter*innen über den Stuhl Gedanken gemacht haben. Immer neue Materialien und technische Möglichkeiten geben immer neuen Antrieb, den ‚Problemfall‘ Stuhl zu lösen: Von schönem Design oder praktischem Möbel bis zu den Kosten für die Herstellung, zwischen Lattenstuhl und Stuhl aus dem 3D-Drucker – kein Stuhl ist wie ein anderer Stuhl. Britta von Wolff, Arbeitskreis des MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

7.6.

SONNTAG
11–11.30 UHR

MITMACHEN

Rallye durch das Design

In unserer Designausstellung sind über 500 Dinge zu entdecken – Design und auch Kunst. Unser Kinderhörspiel und ein Guide begleiten dich dabei. Die kostenlose App „freshmuseum“ kannst du unter Google Play oder im App Store herunterladen. Beim richtigen Lösungswort bekommst du an der Kasse etwas aus unserer Schatzkiste.
Für Kinder ab 6 Jahren
Olga Drachuk-Meyer, Museumsdienst Köln
Teilnahme und Eintritt kostenlos

7.6.

SONNTAG
11–11.45 UHR

FÜHRUNG

Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK

Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

7.6.

SONNTAG
11–14 UHR

WORKSHOP

MAKK Kreativlabor – Dein Repaircafé für Nachhaltigkeit: 3D Druck

Es ist schon beeindruckend, was ein 3D-Drucker so alles kann. Wie von Zauberhand erstellt das Gerät Ersatzteile für reparaturbedürftige Gegenstände. Das neue Repaircafé im MAKK lädt Menschen ab 16 Jahren dazu ein, im Sinne der Nachhaltigkeit selbst aktiv zu werden. Begleitet wird das Repaircafé von studentischen Mitarbeiter*innen aus Kölner Designhochschulen, die in die Nutzung der Werkzeuge einführen und Prozesse fachkundig unterstützen. In diesem Repaircafé können nur Reparaturen und Verbesserungen vorgenommen werden. Größere Objekte können eventuell aus Zeitgründen nicht gedruckt werden, kleinteilige haben Vorrang. Innerhalb der drei Stunden kann beraten werden, ggf. muss mit Wartezeit gerechnet oder auf einen der nächsten Termine verwiesen werden.
Gefördert durch RheinStart
Kjell Fischer, Bernhard Semrau, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos
Anmeldung bis 5.6.: www.makk.de/Kalender

7.6.

SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Neue Technik, neues Sitzen: Stühle

Britta von Wolff, Arbeitskreis des MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

10.6.

MITTWOCH
19 UHR

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Hans Georg Esch · Der architektonische Blick · epochal – global

13.6.

SAMSTAG
14.30–17 UHR

WORKSHOP

MAKK goes Pottery Art – von Ornamentstichen inspiriert

Corinna Fehrenbach, Museumsdienst Köln
Teilnahme 15 €, Material 5 €
Anmeldung bis 8.6.: www.makk.de/Kalender

13.6.

SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Ray und Charles Eames: ein geniales Designerpaar

Ihre Leidenschaft galt der Verformung von Sperrholz in drei Dimensionen für eine formschöne Möbelgestaltung. Mit einem Auftrag für die US-Regierung während des Zweiten Weltkriegs, für das ein heute legendäres Design-Objekt entstand, begann ihr Aufstieg als revolutionäres Gestaltungsduo: Die Arbeiten des Ehepaares Ray und Charles Eames gelten heute als ikonische Werke des modernen Produktdesigns.
Britta von Wolff, Arbeitskreis des MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

14.6.

SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Ray und Charles Eames: ein geniales Designerpaar

Britta von Wolff, Arbeitskreis des MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

16.6.

DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Museumsdienst Köln
Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt

18.6.

DONNERSTAG
15–17 UHR

VERANSTALTUNG

Tanznachmittag für Menschen mit und ohne Demenz

Teilnahme 5 €, Begleitperson kostenfrei
Anmeldung per E-Mail: duo@koeln-freiwillig.de
Eine Veranstaltung des Demenznetz Innenstadt in Kooperation mit der ADTV Tanzschule StallnigNierhaus.

20.6.

SAMSTAG
10.30–13.30 UHR

WORKSHOP

MAKK Kreativlabor – Dein Repaircafé für Nachhaltigkeit: 3D Druck

Alle Informationen siehe Kalendereintrag 7.6.
Gefördert durch RheinStart
Kjell Fischer, Bernhard Semrau, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos
Anmeldung bis: 18.6.: www.makk.de/Kalender

20.6.

SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Architektenmöbel

Roswitha Terteza, Arbeitskreis des MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

21.6.

SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Architektenmöbel

Roswitha Terteza, Arbeitskreis des MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

23.6.

DIENSTAG
16.30–17.45 UHR

FÜHRUNG

Cologne Pride: In Kölle jebützt

Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

25.6.

DIENSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG FÜR SENIOR*INNEN

O.M. Ungers - Architektur als Idee

Museumsdienst Köln
Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt

27.6.

SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Erika Kämmerling, Arbeitskreis des MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

28.6.

SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Erika Kämmerling, Arbeitskreis des MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

28.6.

SONNTAG
16–17 UHR

FÜHRUNG IM UAA

Ungers Archiv für Architekturwissenschaften (UAA)

Das Ungers Archiv befindet sich in Ungers' denkmalgeschützten Wohn- und Bürohaus in der Belvederestraße mit Bibliothekskubus. Den Grundstock der Stiftung bilden die herausragende architekturwissenschaftliche Bibliothek von Oswald Mathias und Liselotte Ungers sowie der Nachlass mit einer Sammlung von Modellen und Kunstwerken. Die Führung erlaubt einen faszinierenden Einblick in den Kosmos des Architekten Oswald Mathias Ungers.
Treffpunkt: Belvederestr. 60, 50933 Köln
10 € / maximal 15 Teilnehmende
Anmeldung erforderlich bis 25.6. per E-Mail an: koeln@ungersarchiv.de
Weitere Termine im Rahmen der Ausstellung „O.M. Ungers – Architektur als Idee“: 26.7. / 30.8. / 27.9., jeweils 16–17 Uhr

30.6.

16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG

Plastic Fantastic: Gutes Design kontra Wegwerfgesellschaft

Kunststoffe versprachen ab Mitte des vergangenen Jahrhunderts eine geniale Kombination von Funktion und Design. Mit der Erfindung eines vollsynthetischen Kunststoffes, einem Press-Phenolharz unter dem Markennamen „Bakelit“, konnten schon 1907 kostengünstig unterschiedlichste Gegenstände gepresst werden. Die Vorteile einiger spezieller Kunststoffe liegen auf der Hand: Sie sind belastbar, lebensmittelecht, pflegeleicht oder sogar recyclebar. Im zeitgenössischen Design spielt die Ökobilanz eine immer größere Rolle – wir kommen ins Gespräch über Werkstoffe und Werte, Materialien und Funktionen, Kosten und Nutzen.
Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt



© HGESCH PHOTOGRAPHY, Hohe Domkirche zu Köln, Vierungsturm, Köln 2025

SONDERAUSSTELLUNG

Der architektonische Blick

11. Juni bis 27. September 2026

Der architektonische Blick · epochal – global ist die zweite umfassende Museumsausstellung des Architekturfotografen Hans Georg Esch. Von Pompeji über ‚den Dom‘, vom Chrysler-Building in New York bis zu den Gebäuden von Oswald Mathias Ungers und zu dem erst 2025 in Betrieb genommenen Flughafen von Abu Dhabi, von Beijing über Shibam, der Altstadt der Metropole Jemens, Sanaa, von Hong Kong bis Köln und Neviges im Bergischen Land ... Die Architekturen der Welt sind Eschs Motive. In der Ausstellung vertreten sind großformatige Masterpieces und seriell angelegte Bildstrecken, die epochenübergreifend das globale Phänomen der Architektur und deren zeitgenössische Relevanz thematisieren. Gebäude, Entwurfdetails, urbane Architekturräume und Panoramen wandeln sich durch Eschs persönlichen ‚architektonischen Blick‘ zu ikonischen Motiven, unabhängig von ihrem kulturellen und geografischen Kontext. Die berühmte These der Pop Art, dass erst das Foto unser Bild vom Objekt bestimmt, wird durch Eschs Architekturfotografien mehr als augenfällig bestätigt.



MARCEL BREUER, Armlehnstuhl B3 „Wassily“, Dessau, 1925-27, Inv.Nr.: DL54 (Foto: © Hist. Archiv und RBA; M. Mennicken, rba_d027938_02)

FÜHRUNGEN

Architektenmöbel

Wie kam es dazu, dass Architekten anfangen, die Inneneinrichtung für ihre Gebäude zu entwerfen? Die Geschichte dieser Möbel etablierte sich vor allem zu Beginn des 20. Jhs. Die Idee des Gesamtkunstwerks wirft ein Licht auf das spannende Wechselspiel zwischen Raum und Objekt. Wenn Visionäre wie Mies van der Rohe oder Marcel Breuer Möbel gestalteten, ging es um mehr als reines Handwerk: Es ging um die Fortführung architektonischer Prinzipien im Innenraum. An ikonischen Exponaten wird die Funktionalität hinter der Ästhetik erkundet.

Sa., 20. und So., 21.6., jeweils 15 Uhr, Details siehe Vorderseite



O.M. UNGERS, Haus Ungers III, Köln 1994–1996 (Foto: © Stefan Müller)

FÜHRUNGEN

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Für Oswald Mathias Ungers war die Idee nicht nur Ausgangspunkt des architektonischen Entwurfs, sondern das Prinzip, das alle Ebenen seines Arbeitens miteinander verband. Wenn der Bauherr es zuließ, setzte er diese Idee konsequent um und gestaltete Gebäude, in denen Architektur, Kunst, Design und Landschaft eine gemeinsame Sprache sprechen. Vom räumlichen Aufbau über die Möblierung und Farbgestaltung bis hin zur Garten- bzw. Landschaftsarchitektur greift jedes Element ineinander und bildet ein in sich stimmiges Ganzes.

2., 4., 16., 25., 27. und 28.6., Details siehe Vorderseite

Weitere Tipps

WORKSHOP

Pottery Art

Die Objekte in der Designausstellung wie auch die Ornamentstiche unserer grafischen Sammlung bieten eine Vielzahl an Inspirationen. Im MAKK Kreativlabor geht es dann an die individuelle Gestaltung eines Porzellantellers mit Emailfarben. Dafür werden keine künstlerischen Vorkenntnisse vorausgesetzt. Das Ziel ist nicht, ein figürliches oder abstraktes Meisterwerk zu schaffen, sondern der Spaß am kreativen Experimentieren und die Produktion eines schönen Erinnerungsstücks.

Sa., 13.6., siehe Vorderseite



Foto: © MAKK

Fingerring, hellenistisch, 3.–2. Jh. v. Chr., GIOTY (Foto: © MAKK, Martin Klimae)



FÜHRUNG

ColognePride

Anlässlich der ColognePride richtet die Führung durch die Ausstellung Faszination Schmuck den Fokus auf Objekte zu Liebe und Queerness. Die Schmucksammlung des MAKK umfasst 7.000 Jahre Schmuckkunst – von altorientalischen Gemmen des 5. Jahrtausends v. Chr. bis zu zeitgenössischen Schmuckarbeiten. Rund 370 Highlights dieser herausragenden Sammlung werden in der Ausstellung präsentiert – nach chronologischen sowie epochen- und kulturübergreifende Gesichtspunkten.

Di., 23.6., siehe Vorderseite

VORSCHAU

75 Jahre DGPh. We Celebrate Photography 27.10.2026 – 14.2.2027

HERAUSGEGEBEN VON:

MAKK
Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 7
50667 Köln
T +49 (0)221 221 238 60
F +49 (0)221 221 238 85
makk@stadt-koeln.de
www.makk.de

VERKEHRSANBINDUNGEN

Bahn, S-Bahn: Köln Hauptbahnhof
U-Bahn: Dom/Hbf (Linien 5, 16, 18),
Appellhofplatz (Linien 3, 4, 16, 18)
Bus: Breslauer Platz/Hbf (Linien 132,
133)
Parkhäuser: Brückenstraße, Dom,
Opern Passagen

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr (auch
an Feiertagen)
Montags geschlossen außer an
Feiertagen
1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr
(außer an Feiertagen)

EINTRITTSPREISE*

Ständige Sammlungen:
(Design & Schmuck)
6 €, ermäßigt 3,50 €

Sonderausstellungen:
O.M. Ungers – Architektur als Idee
6 €, ermäßigt 3 €

Der architektonische Blick
6 €, ermäßigt 3 €

Kombiticket Architektur
11.6.–27.9.2026
11 €, ermäßigt 5 €

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Historischen Sammlungen sind
wegen Sanierung und Neukonzeption
geschlossen.

*Änderungen vorbehalten

Kulturpartner



Ein Museum der





Kunst und Design

Juli 2026

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr | montags geschlossen
Aufgrund von Arbeiten an der Brandmeldeanlage ist der Bereich „Kunst + Design“ unserer Sammlungspräsentationen vom 20. bis zum 24. Juli geschlossen.

FÜHRUNGEN

Begrenzte Teilnehmendenzahl. Sie erhalten am Tag der Führung einen Aufkleber an der Museumskasse, der zur Teilnahme berechtigt. Vorherige Anmeldungen sind nicht möglich.

BIS 27. SEP-
TEMBER 2026

SONDERAUSSTELLUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

BIS 27. SEP-
TEMBER 2026

SONDERAUSSTELLUNG

Hans Georg Esch · Der architektonische Blick · epochal – global

2.7.
DONNERSTAG
16–17.15 UHR

FÜHRUNG in DGS

Gebärdensprachliche Führung in „Faszination Schmuck“

Für Menschen mit Behinderung und Begleitung.
Juliane Steinwede, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos zzgl. ermäßigter Eintritt für Nicht-Kölnerninnen (s. KölnTag). Kostenloser Eintritt für Begleitperson, sofern im Behindertenausweis der Buchstabe B vermerkt ist.

2.7.
DONNERSTAG
18–19 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Museumsdienst Köln
Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt (s. KölnTag)

2.7.
DONNERSTAG
18–21 UHR

MAKK KREATIVLABOR – REPAIRCAFÉ 3D Druck

Das neue Repaircafé im MAKK lädt Menschen ab 16 Jahren dazu ein, im Sinne der Nachhaltigkeit selbst aktiv zu werden. Begleitet wird das Repaircafé von studentischen Mitarbeiter*innen aus Kölner Designhochschulen, die in die Nutzung der Werkzeuge einführen und Prozesse fachkundig unterstützen. Größere Objekte können evtl. nicht, oder nur zum Ende der Zeit gedruckt werden, kleinteilige haben Vorrang. Innerhalb der drei Stunden kann bzgl. der Machbarkeit zwischendurch beraten werden, ggf. muss auf einen der nächsten Termine verwiesen oder mit Wartezeit gerechnet werden.
Kjell Fischer; Bernhard Semrau, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos
Anmeldung bis 30.6.: www.makk.de/Kalender

2.7.
DONNERSTAG
18–22 UHR

LANGER DONNERSTAG / KÖLNTAG

Ganztags freier Eintritt für Personen mit Wohnsitz in Köln.
Ab 17 Uhr ermäßigter Eintritt für Nicht-Kölnern*innen.

2.7.
DONNERSTAG
20 UHR

CINEMA

PLAYTIME – TATIS HERRLICHE ZEITEN

FR / IT 1967 | 115 Min. | dt.F. | Regie: Jacques Tati
Eintritt 6 €, nur Abendkasse
In Zusammenarbeit mit der Kinogesellschaft Köln

4.7.
SAMSTAG
10.30–13.30 UHR

MAKK KREATIVLABOR – REPAIRCAFÉ Möbelupcycling

Das neue Repaircafé im MAKK lädt dazu ein, im Sinne des Upcyclings selbst aktiv zu werden: reparieren, umgestalten, verschönern oder umfunktionieren.
Jona Klaasen, Lisa Utz, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos
Anmeldung bis 1.7.: www.makk.de/Kalender

4.7.
SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Architektenmöbel

Roswitha Terte, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

5.7.
SONNTAG
10–14 UHR

WORKSHOP

Schmuckgestaltung: Upcycling und Ready-Mades

Gabriele Klumpp, Museumsdienst Köln
Für Personen ab 16 Jahren
Teilnahme 28 €, ermäßigt 18 €, Material 5 €
Anmeldung bis 29.6.: www.makk.de/Kalender

5.7.
SONNTAG
11–11.30 UHR

MITMACHEN: RALLYE FÜR KINDER

Überall Design – und wir mittendrin

Für Kinder ab 6 Jahren
Teilnahme kostenlos, Eintritt frei für Kinder

5.7.
SONNTAG
11–11.30 UHR

FÜHRUNG

„Blue Moon“ – zur Cocktailparty

„Blue Moon“ kennen wir als Song, auch als Cocktail, aber kennen Sie das gleichnamige Cocktailshaker-Set?
Museumsdienst Köln, Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

5.7.
SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Alvar Aalto: Die Kunst, die Natur zu integrieren

Gabriele Schädlich, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

7.7.
DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG IN DGS

O.M. Ungers – Führung in Deutscher Gebärdensprache

Für Menschen mit Behinderung und Begleitung.
Juliane Steinwede, Museumsdienst Köln
Teilnahme 2 € zzgl. ermäßigter Eintritt
Eine Begleitperson erhält kostenlosen Eintritt, sofern im Behindertenausweis der Buchstabe B vermerkt ist.

ab 9.7.
DO. / FR. / SA.
CA. 21.45 UHR

OPEN-AIR-KINO IM INNENHOF DES MAKK 9.–11.7. / 16.–18.7. / 23.–25.7.

Das Filmprogramm wird in Kürze auf www.makk.de/cinemakk veröffentlicht. Abendkasse ab 20.30 Uhr, Filmbeginn ca. um 21.45 Uhr (bei ausreichend Dunkelheit).
In Zusammenarbeit mit der Kino Gesellschaft Köln

11.7.
SAMSTAG
14–16 UHR

WORKSHOP

Wohnen im Quadrat

Einfache Formen und geometrische Körper haben Künstler*innen und Designer*innen schon immer fasziniert. Wir gehen gemeinsam auf die Suche nach Quadraten und stellen uns vor, in ihnen und von ihnen umgeben zu wohnen. Dann bauen wir unser quadratisches Wohlfühlhaus!
Für Kinder 9 bis 13 Jahren
Anke Leyendecker, Museumsdienst Köln
Teilnahme 9 €, Material 3 €
Anmeldung bis 9.7.: www.makk.de/Kalender

11.7.
SAMSTAG
15–16.15 UHR

FÜHRUNG

Glanz trifft Vision: Elisabeth Treskow und Goldschmiedinnen der frühen Moderne

Susanne Pressner, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

12.7.
SONNTAG
10.30–13.30 UHR

WORKSHOP

Mapping MAKK – Zeichne deinen traumhaften Innenhof

Für Menschen mit und ohne Behinderung ab 16 Jahren
Elias von Martial, Eva Schwing, Museumsdienst Köln
Teilnahme 21 €, Material 5 €
Anmeldung bis 7.7.: www.makk.de/Kalender

12.7.
SONNTAG
15–16.15 UHR

FÜHRUNG

Glanz trifft Vision: Elisabeth Treskow und Goldschmiedinnen der frühen Moderne

Susanne Pressner, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

14.7.
DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Cordula Reiter, Museumsdienst Köln
Teilnahme 2 €, zzgl. Eintritt

18.7.
SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Erika Kämmerling, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

19.7.
SONNTAG
10.30–13.30 UHR

MAKK KREATIVLABOR – REPAIRCAFÉ 3D Druck

Details siehe 2.7.
Kjell Fischer; Bernhard Semrau, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos
Anmeldung bis 16.7.: www.makk.de/Kalender

19.7.
SONNTAG
11–12 UHR

FÜHRUNG

Wohnen im Quadrat und Würfel

Für Kinder ab 8 Jahren
Anke Leyendecker, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

19.7.
SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Erika Kämmerling, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

21.7.
DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

André Dumont, Museumsdienst Köln
Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt

22.7.
MITTWOCH
11–14 UHR

WORKSHOP

Armbänder oder Broschen für Sommertage

Bernadette Terbrack, Museumsdienst Köln
Für Kinder von 9 bis 13 Jahren
Teilnahme 13,50 €, Material 5 €
Anmeldung bis 20.7.: www.makk.de/Kalender

25.7.
SAMSTAG
15–16.15 UHR

FÜHRUNG

Glaube und Aberglaube: Magie und Spiritualität im Schmuck

Timm Minkowitsch, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

26.7.
SONNTAG
15–16.15 UHR

FÜHRUNG

Glaube und Aberglaube: Magie und Spiritualität im Schmuck

Timm Minkowitsch, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

28.7.
DIENSTAG
16.30–17.45 UHR

FÜHRUNG

Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst

Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

31.7.
FREITAG
11–14 UHR

WORKSHOP

Ab in die Ferien!

In den Ferien ist mal wieder Zeit, statt Nachrichten einen Brief oder eine Grußkarte zu schreiben. Von zu Hause aus oder aus dem Urlaub, an die Großeltern oder die besten Freunde, an alte oder neue Bekannte. Mit Mustern und Ornamenten gestalten wir unser eigenes Briefpapier und Grußkarten-Set – zum eigenen Gebrauch oder als Geschenkidee!
Mira Parthasarathy, Museumsdienst Köln
Für Kinder von 9 bis 13 Jahren
Teilnahme 9 €, Material 4 €
Anmeldung bis 29.7.: www.makk.de/Kalender

31.7.
FREITAG
15–16.30 UHR

FÜHRUNG PROGRAMM PLUS

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Mareike Fänger, Museumsdienst Köln
Teilnahme 4,50 € zzgl. Eintritt
Anmeldung bis 26.7.: www.makk.de/Kalender



ROSEMARIE TROCKEL, KPM-Service Urania, 1994, Entwurf für die Residenz des deutschen Botschafters, Washington, D.C., © VG Bild-Kunst, Bonn 2026 (Foto: © KPM-Archiv)

SONDERAUSSTELLUNG

O.M. Ungers

bis 27. September 2026

Die Residenz des deutschen Botschafters in Washington, D.C., geplant und erbaut zwischen 1987 und 1995, ist einer der Aufträge, in dem O.M. Ungers die Architektur, die Möblierung, die Kunst und den Garten gestalten konnte. Aufgebaut wie eine kleine Stadt – und erinnernd an die Architektur der amerikanischen Südstaaten sowie einer deutschen Pfalz –, steht das Gebäude am Hang mit Blick auf die Stadt. Sämtliche Möbel wurden für den Bau entworfen. Die Kunst-am-Bau wurde in den Entwurfsprozess integriert und Künstler*innen ausgesucht, die in den Räumen einen eigenen Akzent setzten. Das Konzept sah vor, nur deutsche Künstler*innen auszuwählen, um das Land zu repräsentieren. Vertreten sind Markus Lüpertz, Gerhard Merz, Christa Näher, Rosemarie Trockel und Simon Ungers. Rosemarie Trockel gestaltete das sogenannte Damen-zimmer mit einer reduzierten Deckenmalerei und einem Bodenteppich in Streifenmanier. Darüber hinaus das hier abgebildete Mokka-Service, von dem es nur zwei Exemplare gibt: das in Washington und die Leihgabe von KPM im MAKK.



Elias von Martial, Arbeitsplatz kaethe:k Kunsthaus, 2024 ©: kaethe:k (Foto: Mona Kakanj)



© HGEsch Photography, Chaoyang Park Plaza, Architekt: MAD Architects, Beijing China 2019

WORKSHOP

Mapping MAKK

Der Künstler Elias von Martial aus dem kaethe:k Kunsthaus thematisiert in seinem zeichnerischen Werk nicht nur ein popkulturelles Interesse an Utopien und Fantasiewelten, er behandelt darin ebenso gesellschaftspolitische Themen unserer Zeit, wie beispielsweise den Klimawandel. Im Workshop leitet er die Teilnehmenden an, den Innenhof des Museums anhand von Vorlagen und Begehungen zeichnerisch oder in Collagen zu erweitern, so dass eine nachhaltige, barrierearme Oase inmitten der Stadt erwächst.

So., 12.7., 10.30–13.30 Uhr, Details siehe Vorderseite

AUSSTELLUNG

Hans Georg Esch · Der architektonische Blick

Durch Hans Georg Eschs tiefes Einfühlungsvermögen in die jeweiligen architektonischen und urbanen Gegebenheiten entstehen überraschende Bilder, die das gewohnt nur Dokumentarische der Architektur fotografie durch sein auch subjektiv fokussierendes Auge überhöhen. Gebäude, Entwurfsdetails, urbane Architekturräume und Panoramen wandeln sich durch Eschs persönlichen ‚architektonischen Blick‘ zu ikonischen Motiven unabhängig von ihrem kulturellen und geografischen Kontext. „Mein Ziel ist es stets, Bilder zu machen, die ungesehen sind,“ so Hans Georg Esch. Überzeugen Sie sich in der Ausstellung.

Weitere Tipps

CINEMA

TATIS HERRLICHE ZEITEN

Monsieur Hulot (Jacques Tati) schlendert verträumt durch das futuristische Paris und wird Zeuge der Monotonie und der Regeln der Moderne. Er ist auf der Suche nach einem Monsieur Giffard, aber durch eine Vielzahl von Missgeschicken verpassen sie sich. Hulot sucht ihn an den verschiedensten Orten und durchquert dabei einen Flughafen, ein Bürogebäude, eine Wohnung und ein Restaurant. Alles erscheint ihm steril, einheitlich; aus Beton, Glas und Stahl. Für Playtime wurde eigens eine riesige Kulissenstadt, die Tati-Ville, errichtet.

Do., 2.7., siehe Vorderseite

FÜHRUNGEN

Glanz trifft Vision

Über Jahrhunderte hinweg war die Schmuckgestaltung eine Domäne der Männer. Erst in den 1920er Jahren traten Pionierinnen wie Elisabeth Treskow, Lili Schultz, Margarete Ernst und Hildegard Risch hervor und prägten die Goldschmiedekunst mit neuen Ideen und unverwechselbaren Stilrichtungen. Sie hinterließen bleibende Spuren in der Schmuckgestaltung: So machte etwa Elisabeth Treskow die lange vergessene antike Technik der Granulation wieder bekannt und führte sie zu neuer Bedeutung.

Sa. + So., 11. + 12.7., siehe Vorderseite



ELISABETH TRESKOW, Fingerringum 1942, Inv.Nr. OV19 (Foto: © DetlefSchumacher.com)

VORSCHAU

75 Jahre DGPh. We Celebrate Photography 27.10.2026 – 14.2.2027

HERAUSGEGEBEN VON:

MAKK
Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 7
50667 Köln
T +49 (0)221 221 238 60
F +49 (0)221 221 238 85
makk@stadt-koeln.de
www.makk.de

VERKEHRSANBINDUNGEN

Bahn, S-Bahn: Köln Hauptbahnhof
U-Bahn: Dom/Hbf (Linien 5, 16, 18),
Appellhofplatz (Linien 3, 4, 16, 18)
Bus: Breslauer Platz/Hbf (Linien 132,
133)
Parkhäuser: Brückenstraße, Dom,
Opern Passagen

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr (auch
an Feiertagen)
Montags geschlossen außer an
Feiertagen
1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr
(außer an Feiertagen)

EINTRITTSPREISE*

Ständige Sammlungen:
(Design & Schmuck)
6 €, ermäßigt 3,50 €

Sonderausstellungen:
O.M. Ungers – Architektur als Idee
6 €, ermäßigt 3 €

Der architektonische Blick
6 €, ermäßigt 3 €

Kombiticket Architektur
11.6.–27.9.2026
11 €, ermäßigt 5 €

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Historischen Sammlungen sind wegen Sanierung und Neukonzeption geschlossen.

*Änderungen vorbehalten

Kulturpartner



Ein Museum der

